



Hausandacht
zum
1. Advent 2020

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Entzünden der Adventskerze:
Vier Kerzen schmücken den Adventskranz.
Heute zünden wir die erste Kerze an:

*Das Licht am Kranz kann nicht die Nacht erhellen,
doch soll es dir und mir ein Zeichen sein!
Es strahlt uns Gottes Glanz aus Finsternissen
und bricht in unsre dunklen Herzen ein.
Das erste Licht will uns zur Freude rufen.
So freuet euch im Herzen allezeit!
Wie es die Hirten auf dem Felde hörten:
Gott selber tritt in unsere Dunkelheit.*

Lied: Wir sagen euch an den lieben Advent



Wir sagen euch an den lieben Advent.
Sehet, die erste Kerze brennt!
Wir sagen euch an eine heilige Zeit.
Machet dem Herrn den Weg bereit.
Kehrvers
Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr!
Schon ist nahe der Herr.

Psalm 24

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
Wer ist der König der Ehre?
Es ist der Herr, stark und mächtig, der Herr, mächtig im Streit.
Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
Wer ist der König der Ehre?
Es ist der Herr Zebaoth; er ist der König der Ehre.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch allezeit und in Ewigkeit.
Amen

Lesung: Evangelium nach Matthäus 21,1-11

Der Einzug Jesu nach Jerusalem

Als sie nun in die Nähe von Jerusalem kamen, nach Betfage an den Ölberg, sandte Jesus zwei Jünger voraus 2und sprach zu ihnen: Geht hin in das Dorf, das vor euch liegt. Und sogleich werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Füllen bei ihr; bindet sie los und führt sie zu mir! 3Und wenn euch jemand etwas sagen wird, so sprecht: Der Herr bedarf ihrer. Sogleich wird er sie euch überlassen. 4Das geschah aber, auf dass erfüllt würde, was gesagt ist durch den Propheten, der da spricht (Sach 9,9): 5»Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir sanftmütig und reitet auf einem Esel und auf einem Füllen, dem Jungen eines Lasttiers.«

6Die Jünger gingen hin und taten, wie ihnen Jesus befohlen hatte,
7und brachten die Eselin und das Füllen und legten ihre Kleider
darauf, und er setzte sich darauf. 8Aber eine sehr große Menge
breitete ihre Kleider auf den Weg; andere hieben Zweige von den
Bäumen und streuten sie auf den Weg. 9Das Volk aber, das ihm
voranging und nachfolgte, schrie und sprach: Hosianna dem Sohn
Davids! Gelobt sei, der da kommt in dem Namen des Herrn!
Hosianna in der Höhe!
10Und als er in Jerusalem einzog, erregte sich die ganze Stadt und
sprach: Wer ist der? 11Das Volk aber sprach: Das ist der Prophet
Jesus aus Nazareth in Galiläa.

Lied: Wie soll ich dich empfangen



Wie soll ich dich empfangen
und wie begegn ich dir,
o aller Welt Verlangen,
o meiner Seelen Zier?
O Jesu, Jesu, setze
mir selbst die Fackel bei,
damit, was dich ergötze,
mir kund und wissend sei.

Ihr dürft euch nicht bemühen
noch sorgen Tag und Nacht,
wie ihr ihn wollet ziehen
mit eures Armes Macht.
Er kommt, er kommt mit Willen,
ist voller Lieb und Lust,
all Angst und Not zu stillen,
die ihm an euch bewusst.

Gebet

Herr Jesus, wir danken dir, dass wir deinen Advent feiern dürfen.
Dich hat Gott zu uns gesandt, gegen unsern Streit die Versöhnung, gegen
unsere Angst das Vertrauen, gegen unsere Sorgen die Zuversicht zu
leben.

Wir haben in diesen Wochen viel zu tun, zu richten und zu bedenken.
Bewahre du uns davor, über dem äußeren Vorbereiten des Festes das
stille Hinhören, das Nachdenken und Freuen über deine hohe Botschaft
zurückzustellen.

Alle unsere Wünsche an dich, unseren Dank und unsere Fürbitten
umschließt das Gebet, das wir in deinem Namen gemeinsam sprechen:

Vaterunser

Bitte um den Segen

Gott wir bitten dich:
Segne uns diesen Advent
mit Erwartung und Vorfreude,
mit Licht und Zuversicht,
dass du zu uns kommst.

Amen